

Modul Musikerschließung III Klassik und Pop/Jazz		
Tonsatz II Klassik II		
Gehörbildung II Klassik		
Tonsatz II Pop/Jazz		
Gehörbildung II Pop/Jazz		
Literaturkunde Populärmusik II		
Werkanalyse		
Musikgeschichte II (mit Pop/Jazz)/Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten		
Modulkoordination: Prof. Dr. Benjamin Lang		
Angebot	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes Jahr	
Dauer	2 Sem.	
Leistungspunkte	19	
SWS	12	
Einsatz in Studiengängen	Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul	Beginn im Studiensemester
Bachelorstudiengänge Pop- und Weltmusik mit Klassik, instrumental und vokal	Pflichtmodul	5
Qualifikationsziel des Moduls	<p>Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in Tonsatz und Gehörbildung – sowohl auf klassischem Gebiet als auch im Bereich Pop/Jazz. Mit der zweigleisigen musiktheoretischen Ausbildung sind sie gerüstet für den künstlerischen und/oder pädagogischen Werdegang in beiden Feldern. Die Studierenden sind ferner in der Lage, sich auf der Grundlage erworbener Kenntnisse eine musikalische Komposition zu analysieren und gegenstandsadäquat zu verbalisieren. Reflexionsangebote im Bereich der Musikgeschichte, verbunden mit den Detailkenntnissen aus den musiktheoretischen Disziplinen befähigen dazu, den historischen Wert eines Werkes angemessen zu beurteilen und mithilfe einer wissenschaftlich fundierten Analyse, präzise Auskünfte für die Interpretation abrufen zu können.</p>	

Tonsatz II Klassik				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Gruppenunterricht, Übung	1,5	2
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben grundlegende Fertigkeiten und Kenntnisse in den Arbeitsbereichen Satzlehre (an ausgewählten Beispielen) und Detailkenntnisse in der musikalischen Analyse (mit einem Schwerpunkt in der Form- und harmonischen Analyse von Musik des 19. und 20. Jahrhunderts erlangt.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Analysetechniken für Musik des 15. bis 21. Jahrhunderts erarbeiten und selbstständig anwenden • Arbeitsergebnisse in Kurzreferaten präsentieren • Anforderungen an schriftliche Tonsatzarbeiten und Analysearbeiten kennen lernen <p>Zu den genannten Studienzielen werden theoretische Kenntnisse und praktische Techniken erarbeitet und geübt.</p>			
Prüfungen/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

Gehörbildung II Klassik				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Gruppenunterricht, Übung	0,75	1
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben grundlegende Fertigkeiten im Hören von musikalischen Details, erlangt, ihr Gehör trainiert und damit ihr Hörvermögen grundlegend verbessert.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Notation von Musik (als Diktataufgabe vom Klavier und vom Tonträger) erlernen und anwenden • höranalytische Aufgaben selbstständig lösen und Aufgabenstellungen selbst erarbeiten <p>Zu den genannten Studienzielen werden theoretische Kenntnisse und praktische Techniken erarbeitet und geübt.</p>			
Prüfungen/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

Tonsatz II Pop/Jazz				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Gruppenunterricht, Übung	1,5	2
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben erweiterte Fertigkeiten im Umgang mit Jazz-Harmonik einschließlich Akkord-Skalentheorie, im Erstellen von Voicings, Reharmonisationen und Arrangements sowie Transkriptionen erworben. Der Unterricht baut auf den Kenntnissen auf, die in Musikerschließung II erworben wurden.			
Lehrinhalte	<p><u>Tonsatz Pop/Jazz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse in der Jazz-Theorie weiter vertiefen und anwenden • Analysetechniken für Jazz-Standards erarbeiten und selbständig anwenden • Arrangements für Klavier und für unterschiedliche Besetzungen erstellen • Anforderungen an schriftliche Tonsatzarbeiten und Analysearbeiten kennen lernen <p>Der Schwierigkeitsgrad der Tonsatzarbeiten ist höher als in der ersten Studienhälfte.</p>			
Prüfungen/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

Gehörbildung II Pop/Jazz				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Gruppenunterricht, Übung	0,75	1
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind geübt im Umgang mit den typischen und speziellen Bausteinen der Jazz-Harmonik und haben ihre Fähigkeiten zur Transkription von Songs ausgebaut.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse aus der Allgemeinen Musiklehre hörend anwenden • Ad-hoc-Aufgaben (Blattsingen, rhythmische Komplexe) systematisch erschließen und trainieren • Notation von Musik (als Diktataufgabe vom Klavier und vom Tonträger) erlernen und anwenden • höranalytische Aufgaben selbstständig lösen und Aufgabenstellungen selbst erarbeiten <p>Der Schwierigkeitsgrad der Höraufgaben ist höher als in der ersten Studienhälfte.</p>			
Prüfungen/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

Literaturkunde Populärmusik II				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Seminar	1,5	2
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben einen Überblick der Literatur eines Genres (zum Beispiel Jazz) erhalten, sie können Interpreten, Komponisten und Verleger nennen. Sie können diese Literatur in die Zeitachse der Musikgeschichte der Populärmusik einordnen.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen von Werken bzw. Songs, wo wurden sie hauptsächlich aufgeführt, Verbreitungsgebiet, zeitliche Einordnung • Interpretieren dieses Stils • Komponisten und ihre Verleger • Erkennen der Problematik, wo Musik dieses Stils niemals verlegt wurde, Verbreitung allein durch Radio oder Tonträger 			
Prüfungen/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme. Im Rahmen des Seminars ist ein Kurzreferat (10-12 min, unbenotet) zu halten.			

Werkanalyse				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Seminar	3	6
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben grundlegende Analysetechniken für die Musik vom Mittelalter bis zur Gegenwart an ausgewählten Beispielen selbst erarbeitet, außerdem die Formen der abendländischen Musik kennen gelernt. Ein Schwerpunkt liegt in der Auseinandersetzung mit Formen der Populärmusik des 20. und 21. Jahrhunderts.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Analysetechniken für die Musik vom Mittelalter bis zur Gegenwart selbstständig auf Musik anwenden • Formen der abendländischen Musikgeschichte selbst erarbeiten • Analysen und Formanalysen selbstständig erstellen • Aufgabenstellungen zur musikalischen Analyse erarbeiten und Prüfungsaufgaben kennen lernen <p>Zu den genannten Studienzielen werden theoretische Kenntnisse und praktische Techniken erarbeitet und geübt.</p>			
Prüfungen/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das erfolgreiche Bestehen der Prüfungen im 5. und 6. Semester. Referat 30 min oder Hausarbeit 8-10 Seiten, 2 Monate Bearbeitungszeit im 3. Sem. Klausur 300 min im 4. Sem.			

Musikgeschichte II (mit Pop/Jazz) Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Vorlesung, Seminar	3	5
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden haben ihr Verständnis für die Historizität aller künstlerisch-praktischer Beschäftigung mit Musik ausgebaut und vertiefte Einsicht in die grundsätzliche „Mehrstimmigkeit“ von Musikgeschichten gewonnen. Sie sind in der Lage, Querverbindungen zwischen Epochen, Werken, Stilen im Bereich der sog. E-wie der U-Musik zu ziehen und haben ihr kritisches Urteilsvermögen (Interpretation von Quellen, Interessengebundenheit von Musikgeschichten) weiterentwickelt. Die Lehrveranstaltung hat die Studierenden bestärkt in der Überzeugung, mit kulturellen Werten von Klassik und Populärmusik, bekannten und unbekanntem Phänomenen leben zu wollen, über sie nachzudenken und sich für ihre Zukunft einzusetzen..</p> <p><u>Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten</u> Die Studierenden haben die Fähigkeit erworben, zu einem musikbezogenen Thema selbständig Literatur und Quellen zu ermitteln und aufzubereiten. Sie sind darin geübt, zentrale Formen musikwissenschaftlicher Wissenspräsentation kreativ umzusetzen (Konzerteinführung, Programmheftbeitrag, Erörterung eines wissenschaftlichen Problems).</p>			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • die Erfindung der Dichotomisierung von 'hoher' Klassik und ‚niederer‘ Populärmusik im 19. Jh. und die Folgen in Musikleben, Kompositionsgeschichte und Ästhetik • Terminologie-Probleme: Populärmusik/populäre Musik/Unterhaltungsmusik • Überblick über die Vielsträngigkeit der Jazz- und Populärmusikgeschichte vom Ragtime bis zu neuesten Entwicklungen • exemplarische Beispiele für die Entwicklung musikalischer Stile im Kontext von Musikindustrie und elektroakustischen Medien • Populärmusik und Globalisierung, Aspekte der „Weltmusik“: Akkulturations- und Transkulturationsprozesse; Fusion, Remix und Confluence • Konkurrierende Populärmusikdiskurse, zur Ästhetik des Populären im Kontext globaler Wechselwirkungen <p><u>Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten</u> Einführung und Einübung in grundlegende Techniken musikwissenschaftlichen Arbeitens (bibliographische Recherche, Arbeit mit Quellen, Zitier- und Interviewtechniken, Anfertigen von unterschiedlichen Textsorten und von mündlichen Präsentationen)</p>			
Prüfungen/Erwerb der Leistungspunkte	<p>Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das erfolgreiche Bestehen der Prüfung.</p> <p><u>Klausur</u> 60 min Bewertung mit einer differenzierten Note.</p> <p>Das Ablegen der Klausur ist wahlweise nach dem 4. oder nach dem 6. Semester möglich.</p>			